

Nonprofit Governance-Bericht 2013

Schweizer Paraplegiker-Gruppe



Impressum

Nonprofit Governance-Bericht 2013 Schweizer Paraplegiker-Gruppe per 31. März 2014

Erscheint in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.
Verbindlich ist die deutschsprachige Fassung.

Herausgeberin

Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS), Nottwil

Redaktion/Realisation

Dr. iur. Joseph Hofstetter, Direktor SPS
Pius Bernet, Leiter Finanzen und Controlling SPS
Franziska Bigler, Assistentin Finanzen SPS

Übersetzung/Lektorat

Comtexto AG, Zürich
Manuela Salvadè, SPS
Liana Maman Benziger SPS

Fotos

Walter Eggenberger, Astrid Zimmermann, Beatrice Felder, SPS

Gestaltung/Layout

Regina Lips, SPS

Vorstufe/Druck

Neidhart + Schön AG, Zürich

Hinweis

Zugunsten der Lesbarkeit verwenden wir in den Texten
die männliche Form. Angesprochen sind sinngemäss immer
Personen beiderlei Geschlechts.

© Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS), Nottwil

Häufige Abkürzungen

SPG	Schweizer Paraplegiker-Gruppe
SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
OT	Orthotec AG
SIR	SIRMED Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG
PH	Verein ParaHelp
SHS	Hotel Sempachersee AG

Inhalt

1. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG)	4
2. Der Begriff Nonprofit Governance	4
3. Nonprofit Governance bei der SPG	4
4. Unsere Werte	5
5. Unsere Strategie	6
6. Strukturen SPG	7
7. Zweck und Ziele der Schweizer Paraplegiker-Stiftung	7
8. Zusammenarbeitsverträge mit nahestehenden Organisationen, Tochtergesellschaften und Dritten	8
9. Führungsstruktur der Schweizer Paraplegiker-Gruppe	9
10. Stiftungsrat	9
11. Organisation des Stiftungsrats	10
12. Verwaltungsräte, Direktorenkonferenz und Direktion SPS	11
13. Personalkommission	11
14. Entschädigungen	11
15. Risikomanagement und interne Kontrolle	13
16. Revision	13
17. Externe Aufsicht	14
18. Informationspolitik	14
Netzwerke und Mitgliedschaften	15
Strategische Organe	16
Operative Organe	17
Personenregister	18
Adressverzeichnis	27

Nonprofit Governance gewährt Transparenz

1. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG)

Die SPG umfasst neben den stiftungseigenen Bereichen einen Verbund juristisch selbstständiger Institutionen. Dazu gehören ihre Tochtergesellschaften (Aktiengesellschaften, deren Aktien zu 100% im Eigentum der Stiftung sind) sowie die durch strategische Zusammenarbeitsverträge verbundenen Partnerorganisationen Schweizer Paraplegiker-Vereinigung und ParaHelp (Vereine, die deren Zielsetzungen mittragen und zum überwiegenden Teil von der Stiftung finanziert werden). Schliesslich gehört dazu die von der Stiftung ins Leben gerufene Gönner-Vereinigung, die durch die Erhebung der Mitgliederbeiträge die Mittel für die Stiftung beschafft und die unkomplizierte Auszahlung der Ersthilfe ermöglicht.

2. Der Begriff Nonprofit Governance

Allgemein versteht man unter Nonprofit Governance, auch NPO Governance genannt, eine über Managementfunktionen hinausgehende Globalsteuerung von Non-Profit-Organisationen (NPO). Es handelt sich dabei um Massnahmen, Instrumente und Mechanismen, die das oberste Führungsorgan (hier der Stiftungsrat) einer NPO resp. NPO-Gruppe bei der wirksamen Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützt sowie Zweckerfüllung, Legitimität und Verantwortlichkeit der Organisation und die Wahrung der Interessen der Anspruchsgruppen sicherstellt.

Während Corporate Governance in erster Linie Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen in Kapitalgesellschaften bezeichnet, schliesst Nonprofit Governance multiple nichtgewinnorientierte Organisationsformen (u. a. Stiftungen, gemeinnützige Aktiengesellschaften, Verbände, Vereine) mit ein. Zudem sind im Rahmen der Nonprofit Governance verschiedene Formen der Institutionalisierung der sogenannten Nonprofit Boards denkbar (z. B. Direktorenkonferenzen, Ausschüsse, Kommissionen, Beiräte), während in profitorientierten Organisationen (PO) die Corporate Governance i. d. R. durch einen Verwaltungsrat resp. Aufsichtsrat institutionalisiert wird.

Die Nonprofit Governance ist ausserdem auf multidimensionale Zielsysteme und die Berücksichtigung Dritter sowie auf den Stiftungsauftrag ausgelegt, wohingegen die Corporate Governance überwiegend finanzwirtschaftliche Zielsetzungen im Sinne von Eigentümer-/Anlegerschutz verfolgt.

Im Bereich der Nonprofit Governance wird es darum bei grossen, vielschichtigen NPO immer wichtiger, die übliche, jedoch oft einschränkende ehrenamtliche Tätigkeit von Leitungsorganen aufgrund der wachsenden Komplexität und Ansprüche durch eine Professionalisierung zu ersetzen.

3. Nonprofit Governance bei der SPG

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) wird gemäss den Leitlinien der aktuellen, in der Schweiz üblichen Nonprofit Governance-Regeln geführt. Die nachfolgenden Offenlegungen haben das Ziel, den aktuellsten und vollständigen Einblick in die Nonprofit Governance der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) zu gewähren. Alle Angaben betreffen den Stand am 31. März 2014. Folgende Grundsätze werden angewendet:

- Die leitenden Organe gewährleisten im Rahmen von Gesetz und Statuten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten bei Aufsicht, Leitung und Vollzug. Sie sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von Steuerung, Führung und Kontrolle (checks and balances).
- Die leitenden Organe führen die Organisation verantwortungsbewusst, effizient und nachhaltig. Insbesondere berücksichtigen sie die der Organisation zugrunde liegenden Werte.
- Die leitenden Organe legen die Informationspolitik fest. Sie sorgen für eine zeitgerechte, transparente interne und externe Information über Struktur und Tätigkeiten der Organisation sowie die Verwendung ihrer Mittel.
- Die leitenden Organe wahren die Interessen und Rechte von Mitgliedern und Gönnern. Sie gewährleisten eine wirksame Zusammenarbeit von ehrenamtlichen, freiwilligen und entlohnten Mitarbeitenden.
- Die leitenden Organe wahren die Anliegen von Spendern. Insbesondere verantworten sie die faire Beschaffung von Mitteln und deren bestimmungsgemässe Verwendung.

4. Unsere Werte

Alle Mitarbeitenden in der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) handeln nach den nachfolgend vereinbarten Werten. Die Wertekultur ist neben formellen Prozessen und Strukturen ein wichtiger Bestandteil einer gelebten Nonprofit Governance.

1. Wir bauen auf Vertrauen.

Wir pflegen offene, ehrliche und transparente Beziehungen. Auf unsere Professionalität und Kompetenz kann man sich verlassen.

2. Wir unterstützen Eigenständigkeit.

Wir befähigen Querschnittgelähmte, Umfeld und Mitarbeitende. Wir fördern deren Selbstwert und Eigenverantwortung.

3. Wir pflegen einen respektvollen Umgang.

Wir begegnen den Querschnittgelähmten, unseren Mitarbeitenden und unserem Umfeld mit Wertschätzung und Einfühlungsvermögen.

4. Wir leben Team- und Zusammenarbeit.

Wir erbringen unsere Leistungen in Teams und im ständigen Bewusstsein, aufeinander angewiesen zu sein.

5. Wir denken und handeln unternehmerisch.

Wir sind selbstbewusst. Wir suchen ein ausgewogenes Mass an Resultatorientierung und langfristigem Nutzen. Dabei reflektieren wir unsere Praxis ständig.

6. Wir denken und handeln nachhaltig.

Wir gehen sorgfältig mit den uns anvertrauten Ressourcen um. Wir stellen eine effektive und effiziente Mittelverwendung im Dienste der Querschnittgelähmten sicher.

7. Wir übernehmen eine Vorreiterrolle.

Wir setzen auf Kontinuität in Zielen und Werten, als Voraussetzung, um mutig neue Wege beschreiten zu können.

8. Wir vernetzen uns aktiv.

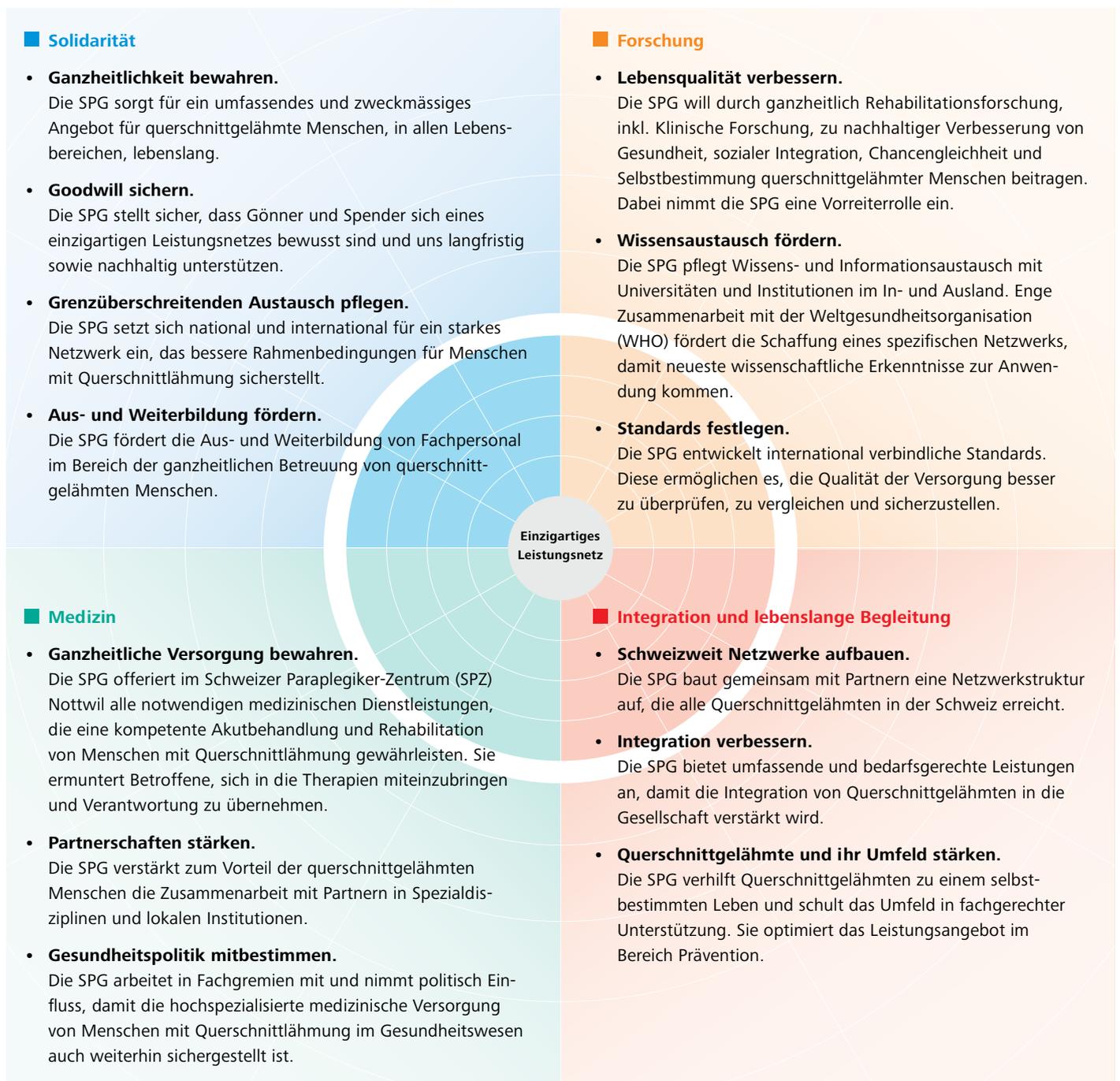
Wir suchen und pflegen aktiv den Diskurs mit internen und externen Partnern. Wir bilden Netzwerke zur Weiterentwicklung unserer Kompetenzen und Dienstleistungen.

9. Wir identifizieren uns mit einem grossen Werk.

Wir sind einer einzigartigen, umfassenden und sinnvollen Aufgabe verpflichtet. Wir üben diese mit Leidenschaft, Stolz und Freude aus.

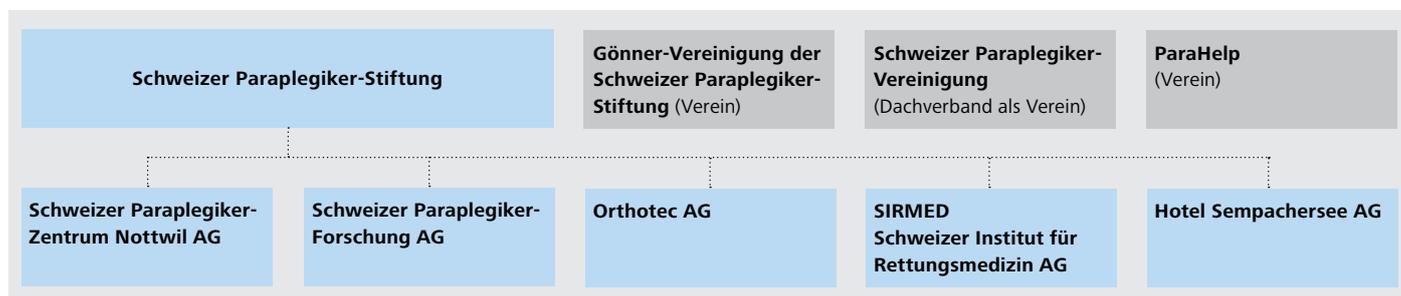
5. Unsere Strategie

Die SPG hat unter Einbezug von Kader, operativen und strategischen Organen die nachfolgenden Leistungsfelder mit deren Strategien erarbeitet und verabschiedet.



6. Strukturen SPG

Gliederung der Schweizer Paraplegiker-Gruppe



Gruppengesellschaften: Stiftung, deren Tochtergesellschaften sowie nahestehende Organisationen, auch Partner-Organisationen genannt, die vollkonsolidiert werden.

Stiftung und deren Tochtergesellschaften, alle 100 % im Besitz der Stiftung

Nahestehende Organisationen (auch Partner-Organisationen genannt); Zusammenarbeitsverträge zur Erfüllung des Stiftungsauftrags, mehrheitlich durch Gönnergelder und Spenden finanziert (Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, ParaHelp), respektive Sammelorganisation zugunsten der Stiftung (Gönner-Vereinigung)

Gesellschaftsstruktur

Unter dem Namen Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. (personifiziertes Zweckvermögen) des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs mit Sitz in 6207 Nottwil (LU).

Einbezug von nahestehenden Organisationen

Die SPS hat zur Zielerreichung des Stifterzwecks verschiedene Organisationen unterschiedlichster Rechtsnatur gegründet resp. deren Gründung übertragen. Zur SPG gehören eine Stiftung, fünf gemeinnützige Aktiengesellschaften, ein Verband (als Verein) und zwei Vereine.

Die drei Vereine, die Gönner-Vereinigung (GöV) der SPS, die ParaHelp und die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV), sind «nahestehende Organisationen». Die Vereine sind rechtlich unabhängig und autonom in deren Leitung. Es besteht eine sehr enge operative wie auch wirtschaftliche Verflechtung (Zuweisung von Gönner-Geldern zur Deckung der Betriebsdefizite bzw. Erweiterung der Gönner-Basis) zwischen den nahestehenden Organisationen und der Stiftung.

Um die Umsetzung der ganzheitlichen Rehabilitation von querschnittgelähmten Menschen (siehe Zweckartikel der Stiftung) darzustellen, wurde mit den Vorständen der erwähnten Vereine vereinbart, dass sie in den Konsolidierungskreis der SPG eingeschlossen werden und auch die Nonprofit Governance offenlegt wird. Eine Beherrschung der nahestehenden Organisationen durch die Stiftung ist daraus nicht abzuleiten.

Die nahestehenden Organisationen verfügen über eigene, spezifische Nonprofit Governance-Richtlinien, die den generellen Richtlinien der SPG aber nicht widersprechen.

7. Zweck und Ziele der SPS

Zweck der Organisation

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Menschen mit Querschnittlähmung. Sie ergreift und unterstützt Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und der Technik zur Erreichung dieses Ziels angezeigt sind.

Ziele und erbrachte Leistungen

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung stellt mit den Gönnermitgliedschaftsbeiträgen die Finanzierung des Stiftungszwecks sicher und bezahlt im Falle einer unfallbedingten Querschnittslähmung Soforthilfe von CHF 200 000.

Die SPS oder die von ihr finanzierten Organisationen unterstützen querschnittgelähmte Menschen in Härtefällen mit Beiträgen an die Kosten von Hilfsmitteln, Apparaturen und Einrichtungen sowie an ungedeckte Pflegekosten und helfen in Not geratenen Para- und Tetraplegikern und deren Angehörigen.

Die SPS fördert die Zielsetzungen der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die SPS stellt finanzielle Mittel bereit für:

- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in Nottwil,
- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb ihrer Forschungs- und Ausbildungsstätte, des Guido A. Zäch Instituts (GZI) in Nottwil,
- den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb weiterer eigener Institutionen mit verschiedenen Aktivitäten im Dienste von Menschen mit Querschnittslähmung.

Die SPS fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal und unterstützt die wissenschaftliche Forschung im Bereich der ganzheitlichen Rehabilitation von querschnittgelähmten Menschen.

Die SPS orientiert über den jeweiligen Stand ihrer Anliegen und fördert in der Öffentlichkeit das Verständnis für Menschen mit Querschnittslähmung durch Information.

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen wird geäuñet:

- durch eine Gönner-Organisation,
- durch öffentliche Sammlungen,
- durch Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden,
- durch Schenkungen und Legate,
- durch andere geeignet erscheinende Massnahmen.

Ausser den Zinsen des jeweiligen Stiftungsvermögens darf nötigenfalls auch das Kapital zu Stiftungszwecken verwendet werden.

8. Zusammenarbeitsverträge mit nahestehenden Organisationen, Tochtergesellschaften und Dritten

8.1 mit nahestehenden Organisationen

8.1.1 Zusammenarbeitsvertrag mit der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Im Zusammenarbeitsvertrag vom Januar 2011 übertrug die GöV die Abwicklung des Tagesgeschäfts der Gönner-Vereinigung (Marketing, Fundraising, Gönnerverwaltung, Direkthilfe) an die SPS. Diese ihrerseits verpflichtete sich, für die gesamte Infrastruktur, das Personal, die Betriebsmittel und die Betriebskosten aus eigenen Mitteln vollumfänglich aufzukommen. Die GöV überweist im Gegenzug sämtliche Mitglieder-Beiträge und Spenden der Stiftung, damit diese den Stifterwillen erfüllen kann. Somit sind alle Aktivitäten für Fundraising und Gönner-Marketing sowie der damit verbundenen administrativen Tätigkeit von GöV und SPS aus Gründen der Effizienz bei der SPS zusammengefasst. Die Gönner-Vereinigung bezahlt im Falle einer unfallbedingten Querschnittslähmung mit permanenter Rollstuhl-abhängigkeit an den betroffenen Gönner eine Soforthilfe von CHF 200 000 aus.

8.1.2 Zusammenarbeitsvertrag mit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Im November 2009 wurde mit der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung ein für sechs Jahre gültiger Zusammenarbeitsvertrag unterschrieben. Im Sinne des Stiftungszwecks regelt dieser die Abstimmung von Absichten beider Organisationen für die langfristige Weiterentwicklung im Bereich Integration und lebenslange Begleitung. Zudem ist damit beidseits Planungssicherheit gewährleistet.

8.2 mit Tochtergesellschaften

Die Stiftung schliesst basierend auf den strategischen Aufträgen und den entsprechenden Businessplänen mit den Tochtergesellschaften Leistungsvereinbarungen ab, in der Regel über vier Jahre synchron im Rhythmus der Strategieüberprüfung. Solche Leistungsvereinbarungen konnten mit der Orthotec AG, der SIRMED AG und der Hotel Sempachersee AG getroffen werden. Die übrigen Tochtergesellschaften werden folgen.

9. Führungsstruktur der Schweizer Paraplegiker-Gruppe



8.3 mit Dritten

In der medizinischen Versorgung bestehen zwischen dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) und dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) operative Zusammenarbeitsverträge. Im Bereich Forschung besteht ein langfristiger Zusammenarbeitsvertrag (bis 2023) zwischen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, der Stiftung Universität Luzern und der Universität Luzern.

Seit 2011 besteht ein Beratungsvertrag mit der Firma Consul-tenax AG von Guido A. Zäch, Ehrenpräsident der SPS, im Bereich Fundraising und Marketing. 2013 belief sich das teilweise erfolgsbasierte Honorar auf CHF 355 585 (Vorjahr CHF 359 686).

10. Stiftungsrat

Organisation und Zusammensetzung

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS). Er besteht aus mindestens sieben und höchstens elf Mitgliedern. Voraussetzungen, Wählbarkeit, Zusammensetzung, Wahl und Konstituierung, Amtsdauer und Wiederwahl sowie Aufgaben und Kompetenzen des Stiftungsrats und seiner allfälligen Ausschüsse sind im Organisationsreg-

lement der SPS festgelegt. Dieses kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden. Die Tochtergesellschaften sowie die der SPS nahestehenden Gesellschaften haben ein eigenes Organisationsreglement durch deren zuständige Organe erlassen.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Angaben zu beruflicher Tätigkeit und vollständige Offenlegung von Interessenverflechtungen jedes einzelnen Stiftungsratsmitglieds, der Angehörigen von leitenden Organen der Gruppe und nahestehenden Organisationen sind auf den Seiten 18 bis 26 zu finden.

Kreuzverflechtungen mit nahestehenden Organisationen

Die Stiftungsratsmitglieder Heinz Frei, Hans Jürg Deutsch, Daniel Joggi und Barbara Moser Blanc gehören auch dem Vorstand der Gönner-Vereinigung (GöV) an. Stiftungsratsmitglied Christian Betl ist gleichzeitig Präsident des Zentralvorstands der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung. Es besteht keine Kreuzverflechtung mit dem Verein ParaHelp. Ferner sind mehrere Mitarbeitende der SPG bei der Stiftung, bei den Tochtergesellschaften und bei nahestehenden Organisationen gleichzeitig Organmitglied. Die Tabelle auf Seite 16 weist dies mit * aus.

Wahl und Amtszeit

Der Stiftungsrat bestimmt seine Mitglieder durch Kooptation und konstituiert sich selber. Ordentliche Gesamterneuerungswahlen finden alle vier Jahre statt, nächstes Mal 2015. Die Amtszeit dauert vier Jahre, die maximale Amtszeit beträgt 20 Jahre.

Unvereinbarkeit

Die Mitglieder des Stiftungsrates, der Verwaltungsräte, Vorstände und Geschäftsleitungen sind weder untereinander verheiratet, noch nahe verwandt oder verschwägert, noch in einer dauerhaften Partnerschaft. Die einzige Ausnahme betrifft das Ehepaar Remo und Monika Fehlmann. Es führt seit dreizehn Jahren das Seminarhotel Sempachersee.

11. Organisation des Stiftungsrats

Sitzungsrhythmus

Der Stiftungsrat tagt in der Regel monatlich. Der Strategie-Ausschuss tagt in der Regel ein- bis zweimal pro Jahr, der Finanz-Ausschuss monatlich und der Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss einmal, falls nötig mehrmals pro Jahr.

Mutationen im Stiftungsrat

Im Stiftungsrat waren keine Mutationen zu verzeichnen. Die Mitglieder des Stiftungsrats werden auf den Seiten 18 bis 26 vorgestellt.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Stiftungsrat wird regelmässig über die Aktivitäten der Gruppengesellschaften und nahestehenden Organisationen informiert. Dies geschieht mit Quartalsberichten, Semesterberichten, Budgets, Mehrjahresplänen, Ad-hoc-Informationen usw. Der Direktor lässt sich regelmässig (teilweise wöchentlich, 14-täglich, monatlich) mündlich durch die jeweilige Leitung der Tochtergesellschaften und nahestehenden Organisationen über laufende Geschäfte und Projekte ins Bild setzen. Über besondere Ereignisse wird sofort berichtet. Der Stiftungsrat trägt die Verantwortung für die Umsetzung des Stifterwillens. Er legt entsprechend die Gruppenstrategie fest und überwacht deren Umsetzung. An der Sitzung vom 21. März 2012 verabschiedete

der Stiftungsrat ein aktualisiertes Organisationsreglement mit einer detaillierten Kompetenzregelung.

Finanz-Ausschuss

Der Finanz-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat in wirtschaftlichen Belangen. Er bespricht, in Zusammenarbeit mit dem Direktor, dem Leiter Finanzen und Controlling, den jeweiligen Verwaltungsräten und Geschäftsleitern die Quartalsergebnisse, die Budgets und die Mehrjahresplanung inkl. Investitionsplanung und -kontrolle und gibt Empfehlungen an den Stiftungsrat ab. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Der Ausschuss überprüft ferner alle relevanten Fakten betreffend Finanzplanung, Finanzcontrolling, Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen sowie die Überwachung des Internen Kontroll-Systems (IKS) zuhanden des Gesamtstiftungsrats. Ebenso führt er eine Revisionsabschluss-Besprechung mit dem Konzernprüfer und diskutiert dessen Verbesserungsvorschläge.

Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss

Der Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss unterstützt den Stiftungsrat in personellen Belangen. Diese betreffen die Ernennung oder Abwahl/Entlassung von Stiftungsrats-Mitgliedern, Direktor SPS, Verwaltungsräten und Direktoren/Geschäftsführern von Tochtergesellschaften. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Zusammen mit dem Leiter Human Resources regelt er die konzeptionellen Anpassungen von Anstellungsbedingungen innerhalb der Gruppe (ohne nahestehende Organisationen) und nominiert, zu Handen des Stiftungsrats, Arbeitgebervertreter in der Pensionskasse der Gruppe.

Strategie-Ausschuss

Der Strategie-Ausschuss ist zuständig für die Überwachung und Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie. Ein separates Ausschuss-Reglement hält Organisation, Aufgaben und Pflichten fest. Der Ausschuss leitet bzw. unterstützt den Stiftungsrat sowie die jeweiligen Verwaltungsräte in der Aktualisierung und Umsetzung der Teilstrategien. Insbesondere vertritt der Strategie-Ausschuss den Stiftungsrat gegenüber Politik und strategischen Partnern.

Unterstützungs-Ausschuss

Dieser Ausschuss wurde im 2012 durch den Stiftungsrat erstmals konstituiert. Das revidierte Unterstützungsreglement vom 20. März 2013 regelt die Vergabe von Direktunterstützungen von Querschnittgelähmten und gemeinnützigen Institutionen, welche ähnliche oder gleiche Ziele verfolgen wie die Stiftung. Die Kompetenzen des Unterstützungsausschusses sind ebenfalls geregelt. Für grössere Unterstützungsanträge gibt der Ausschuss seine Empfehlungen an den Stiftungsrat ab.

12. Verwaltungsräte, Direktorenkonferenz und Direktion SPS

Die strategische Führung der Gruppe erfolgt durch den Stiftungsrat über die Verwaltungsräte resp. Vorstände der einzelnen Organisationen.

Die Umsetzung der Strategie und die operative Führung erfolgen primär über die Verwaltungsräte und Vorstände der Organisationen. Diese tagen drei- bis fünfmal pro Jahr.

Die Direktorenkonferenz koordiniert und optimiert die operativen Aktivitäten der Gruppengesellschaften und gibt Empfehlungen ab respektive stellt Anträge an den Stiftungsrat. Sie tagt in der Regel einmal pro Monat.

Die Direktion der SPS nimmt die operativen Aufgaben der Stiftung und der GÖV wahr. Die ihr zugeordneten Bereiche sind: Direkthilfe, Rechtsdienst, Unternehmenskommunikation, Marketing, Fundraising, Erbschaften und Legate, Finanzen und Controlling, Immobilien, Begegnungskoordination sowie Labor (im Auftrag der SPF).

Der Direktor SPS nimmt an allen Sitzungen des Stiftungsrates und dessen Ausschüssen teil.

13. Personalkommission

Im September 2012 wurde die Personalkommission (PEKO) für die Mehrheit der Gruppengesellschaften (ohne SPV, SPF, SHS) demokratisch aus der Taufe gehoben. Die PEKO ist das Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und den jeweiligen Direktionen/Geschäftsleitungen respektive der Direktorenkonferenz.

14. Entschädigungen

Inhalt und Festlegungsverfahren

Die umfangreichen zeitlichen Beanspruchungen der Führungsorgane sind aufgrund der Grösse und Komplexität der SPG weiter gewachsen. Die nachfolgend genannten Entschädigungen basieren auf der Honorarordnung vom 20. März 2013 rückwirkend gültig per 1. Januar 2013. Davon betroffen sind der Stiftungsrat, die Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften der SPS sowie – im Sinne einer Empfehlung – die Vereinsvorstände. Anstellungsverhältnisse von Stiftungsratsmitgliedern (als Vollzeit- oder Teilzeitanstellung) für operative Funktionen innerhalb der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) werden zusätzlich separat gemäss den allgemeinen Anstellungsbedingungen der SPG zu marktüblichen Konditionen aufgrund klarer Bemessungskriterien vereinbart.

Amtierende Stiftungsräte

2013 wurden den zehn (wie im Vorjahr) Stiftungsräten für ihre Organtätigkeit als Stiftungsrat inkl. Ausschuss-Tätigkeit Entschädigungen im Gesamtbetrag von CHF 357 215 (Vorjahr CHF 438 027) inkl. Spesen und jegliche Art von direkten und indirekten geldwerten Leistungen ausbezahlt.

Der Stiftungsrat tagte 2013 insgesamt achtmal (wie im Vorjahr), zusätzlich kamen die Stiftungsratsausschüsse gesamthaft 9-mal (Vorjahr 14-mal) zusammen. Ausserdem wurden zwei Strategieworkshops (im Vorjahr eine) durchgeführt.

Die Organentschädigungen von Stiftungsräten bei den Tochtergesellschaften und Vorständen von nahestehenden Gesellschaften beliefen sich auf CHF 107 588 für 2013 (Vorjahr CHF 142 886).

Zwei Stiftungsräte sind aufgrund ihrer Teilzeit-Anstellungsverhältnisse mit einem kumulierten Pensum von 1,2 Stellen (wie im Vorjahr) zusätzlich funktions- und marktüblich durch die jeweilige Gruppengesellschaft entlohnt.

Präsident

Dr. Daniel Joggi hat seit 1. Januar 2013 eine 20 %-Anstellung als Stiftungspräsident und eine 30 %-Anstellung als Projektleiter mit einer Entschädigung von total CHF 100 000 (wie im Vorjahr als Präsident des Stiftungsrats und bis 31. Juli 2012 als Direktor a.i.) plus Spesen von CHF 19 211 (Vorjahr CHF 20 625). Daniel Joggi übt daneben keine Erwerbstätigkeit aus. Zusätzlich bezog er als Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizer Paraplegiker-Zentrum AG sowie der Orthotec AG (beides Tochtergesellschaften der SPS) im Jahr 2013 insgesamt CHF 20 266 (Vorjahr CHF 26 667). Als Vorstandsmitglied der Gönner-Vereinigung der SPS hat er kein Honorar bezogen.

Die Gesamtentschädigung des Präsidenten des Stiftungsrats betrug 2013 inkl. Spesen CHF 139 477 (Vorjahr CHF 147 292).

Ehemalige Stiftungsräte

In den letzten zwei Jahren wurden keine Zahlungen an ehemalige Stiftungsräte ausgerichtet. Der Dienstleistungsvertrag mit der Beratungsfirma des Ehrenpräsidenten ist auf Seite 9 offengelegt.

Direktion SPS

Die Gesamtentschädigung des Direktors und der Bereichsleiter inklusive Mandatsentgeltung an SPV für den Leiter Immobilien betrug CHF 846 776 bei 4.1 FTE (Vorjahr CHF 828 938 an Organisationsstruktur 2013 angepasst).

Verwaltungsräte von gemeinnützigen Tochtergesellschaften

Die Entschädigung ist in der vorerwähnten Honorarordnung geregelt. Falls ein Stiftungsrat auch ein VR- oder Vorstandsmandat bei einer Tochtergesellschaft oder nahestehenden Organisation

innehat und dafür entschädigt wird, ist diese Entschädigung im Kapitel «Entschädigung an amtierende Stiftungsratsmitglieder» nicht enthalten.

Folgende Entschädigungen wurden an die Verwaltungsräte der Tochtergesellschaften ausbezahlt:

SPZ, 7 Mitglieder	CHF 92 220 (Vorjahr CHF 143 138)
SPF, 5 Mitglieder	CHF 56 931 (Vorjahr CHF 59 552)
Orthotec, 5 Mitglieder	CHF 40 058 (Vorjahr CHF 55 257)
SIRMED, 4 Mitglieder	CHF 32 402 (Vorjahr CHF 29 628)
SHS, 5 Mitglieder	CHF 29 270 (Vorjahr CHF 41 000)
Total	CHF 250 881 (Vorjahr CHF 328 575)

Davon betrug die Gesamtentschädigung für die in den Verwaltungsräten einsitzenden Stiftungsratsmitglieder CHF 102 255 (Vorjahr CHF 135 319), wie auf Seite 11 vorgenannt.

Die Verwaltungsräte tagten 2013 i. d. R. jeweils vier- bis fünfmal, die Vorstände drei- bis fünfmal (inklusive Strategieworkshops).

Vorstandsentschädigungen in nahestehenden Organisationen

Die Entschädigung ist als Empfehlung in der vorerwähnten Honorarordnung geregelt.

Dem Vorstand der Gönner-Vereinigung wurden insgesamt CHF 12 533 (Vorjahr CHF 15 167) ausbezahlt. Er tagte 2013 viermal (Vorjahr fünfmal).

Der Vorstand der ParaHelp hat insgesamt CHF 8533 (Vorjahr CHF 3056) erhalten. Er tagte 2013 achtmal (Vorjahr elfmal). Die Differenz der Auszahlungen zwischen 2012 und 2013 ist dadurch zu erklären, dass 2013 irrtümlicherweise zu viel Sitzungshonorar ausbezahlt wurde. Dieser Umstand wird mit der Abgeltung der Sitzungshonorare im 2014 korrigiert.

Der Zentralvorstand der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung hat insgesamt CHF 7824 (Vorjahr CHF 15 648) erhalten. Er tagte 2013 viermal (Vorjahr sechsmal).

Davon betrug die Gesamtentschädigung für die in den Vorständen einsitzenden Stiftungsratsmitglieder CHF 5333 (Vorjahr CHF 7567).

Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften

Die Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsleitung von Tochtergesellschaften wird durch den jeweiligen Verwaltungsrat genehmigt.

Zusätzliche Honorare und Vergütungen

Es sind keine weiteren Honorare und Vergütungen für andere Dienstleistungen von Mitgliedern des Stiftungsrats resp. von Vorstandsmitgliedern als hiermit offengelegt bezahlt worden.

Organdarlehen

Es bestehen keine Organdarlehen an Mitglieder des Stiftungsrats, Mitglieder der Vorstände der nahestehenden Organisationen, Mitglieder von Verwaltungsräten oder Mitglieder der Geschäftsleitung von einzelnen Gesellschaften.

15. Risikomanagement und internes Kontrollsystem (IKS)

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 26. Juni 2013 die aktualisierte jährliche Risikobeurteilung und die vorgeschlagenen Verbesserungsmassnahmen der Stiftung und am 11. Dezember 2013 die der Gruppe genehmigt. Der Risikobeurteilungs-Prozess soll die frühzeitige Erkennung und Beurteilung von Risiken sowie das Ergreifen entsprechender Massnahmen ermöglichen. Die systematisch identifizierten, analysierten und priorisierten Risiken sowie die daraus resultierenden Massnahmen und Ausführungskontrollen werden in einer Risikomatrix zusammengefasst und vom Stiftungsrat jährlich beurteilt.

Die Beurteilungsberichte über das IKS (Internes Kontrollsystem) bei der SPS sowie für die unter das Gesetz fallenden Gruppengesellschaften SPZ und GöV wurden durch die zuständigen Gremien zur Kenntnis genommen. Es mussten keine wesentlichen Korrekturmassnahmen eingeleitet werden. Das IKS wird unterstützt durch das QM-System, das insbesondere die Prozesse der Mitteleingänge und -verwendungen reguliert und reglementiert.

16. Revision

Revisionsstelle und Mandatsdauer

Revisionsstelle der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) sowie Konzernprüfer ist die PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Luzern. Norbert Kühnis, leitender Revisor, betreut das Mandat seit 2007. Die Revisionsstelle wird auf Antrag des Finanz-Ausschusses und in Absprache mit den Verwaltungsräten der Tochtergesellschaften vom Stiftungsrat für jeweils ein Jahr gewählt. Die Revisionsstelle der nahestehenden Organisationen wird durch deren Delegierten- bzw. Mitglieder-Versammlung gewählt. Diese ist in der Regel dieselbe wie für die SPS. Die SPV sowie das SHS haben BDO AG, Luzern als Revisionsstelle. Diese gab ihre Bestätigungen zuhanden des Konzernprüfers ab. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, nach den Grundsätzen des Berufsstands sowie den Vorgaben des nationalen Prüfstandards durch.

Revisionshonorare

Das Honorar für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), der Stiftungsrechnung (SPS), der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften sowie der nahestehenden Organisationen (ohne Schweizer Paraplegiker-Vereinigung und Hotel Sempachersee AG) belief sich für 2013 auf CHF 202 000 (Vorjahr 220 000). Die zusätzlichen Honorare für Beratungsleistungen betrugen CHF 89 080 (Vorjahr CHF 109 794).

Aufsichts- und Kontrollinstrumente

Die Revisionsstelle erstellt zuhanden des Stiftungsrates einen umfassenden Bericht über die ordentlichen Revisionen der SPS, GöV und SPZ sowie eine Zusammenfassung der Feststellungen der übrigen Gruppengesellschaften, die einer eingeschränkten Revisionspflicht unterliegen.

17. Externe Aufsicht

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) steht als sogenannte klassische Stiftung unter Aufsicht des Bundes, d.h. der eidgenössischen Stiftungsaufsicht (Generalsekretariat des EDI), Inselgasse 1, 3003 Bern. Die Aufsichtstätigkeit stützt sich auf die Praxis des Bundesgerichts zu Artikel 84 Absatz 2 ZGB, der lautet: «Die Aufsichtsbehörde hat dafür zu sorgen, dass das Stiftungsvermögen seinen Zwecken gemäss verwendet wird.» Die Hauptaktivitäten der Aufsichtsbehörde umfassen die (fakultative) Vorprüfung von Stiftungsprojekten (Urkunden, Reglementen, Investitionen), die Übernahme von Stiftungen, die jährliche Kontrolle der Rechenschaftsablage, Änderungen von Statuten sowie Auflösungen. Folgende Unterlagen werden der eidgenössischen Stiftungsaufsicht jährlich zur Kontrolle eingereicht:

- Tätigkeitsbericht
- Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, Bericht der Revisionsstelle
- Aktuelle Liste der Stiftungsrats-Mitglieder

18. Informationspolitik

Gönner und andere Interessierte erhalten quartalsweise das Magazin «Paraplegie» (Magazin der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung). Dieses berichtet umfassend über die Aktivitäten der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG). Die einzelnen Organisationen präsentieren spezifische Leistungen und Angebote in eigenen Publikationen. Die Mitarbeitenden der SPG werden mit der Personalzeitschrift «à jour» monatlich über die wichtigsten Entwicklungen, Projekte, Neuerungen usw. informiert.

Der Jahresbericht der SPG enthält eine Zusammenfassung dieses separaten Nonprofit Governance-Berichts sowie des separaten Finanzberichts, der nach Swiss GAAP FER erstellt ist. Alle drei Dokumente (Jahresbericht, Nonprofit Governance-Bericht und Finanzbericht) sind auf der Internet-Seite www.paraplegie.ch veröffentlicht. Gedruckte Exemplare in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch können beim Sekretariat der Schweizer Paraplegiker-Stiftung angefordert werden.

Die wichtigsten Zahlen und Aussagen aus dem Jahresbericht werden ebenfalls im Magazin «Paraplegie» publiziert.

Netzwerke und Mitgliedschaften

Stand: 31. März 2014

Organisation	Vertreter SPG	Titel	Funktion
AMER , Gent (Belgien) Académie Médicale Européenne de Réadaptation	Stucki Gerold	Prof. Dr. med.	Mitglied
	Zäch Guido A.	Dr. med.	Mitglied
DMGP , Berlin (Deutschland) Deutschsprachige Medizinische Gesellschaft für Paraplegiologie e.V.	Baumberger Michael	Dr. med.	Mitglied
	Berger Markus F.	Dr. med.	Mitglied
	Felleiter Peter	Dr. med.	Mitglied
	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied
	Koch Hans Georg	Dr. med.	Mitglied
	Michel Franz	Dr. med.	Mitglied
	Pannek Jürgen	Prof. Dr. med.	Mitglied
	Scheel Anke	Dr. med.	Mitglied
	Sigrist-Nix Diana		Mitglied Beirat
	Strupler Matthias	Dr. med.	Mitglied
	Stucki Gerold	Prof. Dr. med.	Mitglied
ESCIF , Nottwil European Spinal Cord Injury Federation	Styger Urs		Sekretär
IRP , Genf und Zürich International Foundation for Research in Paraplegia	Joggi Daniel	Dr. sc. tech.	Mitglied
ISCOS , Aylesbury (Grossbritannien) International Spinal Cord Society	Baumberger Michael	Dr. med.	Mitglied
	Berger Markus F.	Dr. med.	Mitglied
	Felleiter Peter	Dr. med.	Mitglied
	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied
	Joggi Daniel	Dr. sc. tech.	Mitglied
	Landmann Gunther	Dr. med.	Mitglied
	Michel Franz	Dr. med.	Mitglied
	Pannek Jürgen	Prof. Dr. med.	Mitglied
	Sigrist-Nix Diana		Mtg. Education C.
	Strupler Matthias	Dr. med.	Mitglied
	Stucki Gerold	Prof. Dr. med.	Mitglied
Zäch Guido A.	Dr. med.	Mitglied	
ISPRM , Assenede (Belgien) International Society of Physical and Rehabilitation Medicine	Stucki Gerold	Prof. Dr. med.	Präsident
	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied
SAR , Sursee Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Präsident
	Bachmann Stephan		Mitglied Vorstand
Rehaschweiz , Zürich Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation	Baumberger Michael	Dr. med.	Mitglied / Beisitzer
	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied
	Spring Hans	Dr. med.	Mitglied
	Stucki Gerold	Prof. Dr. med.	Mitglied
SSoP , Bern Schweizerische Gesellschaft für Paraplegie	Baumberger Michael	Dr. med.	Mitglied Vorstand
	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied
	Sigrist-Nix Diana		Mitglied
	Willi Studer Mechtild		Mitglied
	weitere Leitende Ärzte und Oberärzte des SPZ		Mitglieder
Swiss Paralympic , Bern Stiftung Swiss Paralympic Committee	Troger Thomas	Dr. iur.	Vizepräsident
	Betl Christian		Mitglied
	Spitzli Ruedi		Mitglied
SWISS REHA , Aarau Vereinigung der führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz	Gmünder Hans Peter	Dr. med.	Mitglied

Auszug, Aufzählung nicht abschliessend.

Strategische Organe

Stand: 31. März 2014, Legende Seite 17 unten

Strategische Organe	SR		SR-Ausschüsse			Tochtergesellschaften					Nahest. Organisation		
	SPS	StrA	FinA	NGEA	UstüA	SPZ	SPF	OT	SIR	SHS	GöV	SPV	PH
Stiftungsräte SPS													
Joggi, Daniel, Dr. sc. tech. *	P	P	M	P	P	M		M			M		
Deutsch, Hans Jürg	V			M							M		
Betl, Christian	M	M	M				M					P	
Blanc, Jacqueline	M								M				
Brüschweiler, Susy	M					M				P			
Frei, Heinz *	M				M						P		
Liechti, Ulrich	M		P					P					
Moser Blanc, Barbara	M			M							M		
Schedler, Kuno, Prof. Dr. oec.	M	M					P						
Zemp, Erwin *	M				M								
Verwaltungsräte / Vorstände													
Stäger, Luca, Dr. oec.		M				P							
Vogel, Philipp						V							
Fuchs, Benno						M							
Meyer, Heinrich , Dr. rer. pol.						M							
Spring, Hans, Dr. med.						M							
Scheidegger, Daniel , Prof. Dr. med.							V						
Bieri, Peter , Dr. sc. techn.							M						
Salmerón, Diego							M						
Burgener, Andreas								M					
Styger, Urs *								M					
Suter, Roger								M					
Supersaxo, Zeno, Dr. med.									P				
Becker, Günther									M				
Bürgi, Ulrich, Dr. med.									M				
Troger, Thomas, Dr. iur. *										D			
Kasper Rolf										M			
Kurmann, Stephan										M			
Koch, Hans Georg, Dr. med. *											V		
Landis, Peter											M		
Segmüller, Pius											M		
Stöckli, Vreni											M		
Zimmermann, Stephan , Dr. iur.											M		
Schneider, Thomas												V	
Bachmann, Stephan												M	
Cotting, Martin												M	
Fischer-Bise, Marie-Thérèse												M	
Rickenbach, Monika												M	
Michel, Franz, Dr. med. *													P
Felber, Sabine *													M
Gallmann, Bruno													M
Hofstetter, Joseph, Dr. iur. *													M
Knuchel, Helen													M

Operative Organe

Stand: 31. März 2014

Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Hofstetter Joseph ²⁾	Dr. iur.	Direktor
Bernet Pius		Finanzen und Controlling ¹⁾
Jenowein Agnes		Unternehmenskommunikation und Marketing ¹⁾
Schärer Felix		Immobilien ¹⁾
Kunz-Willi Judith	lic. iur.	Rechtsdienst ¹⁾
Müller Ursina		Begegnungskoordination ¹⁾
Weber Christoph		Riskmanagement ¹⁾

Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG

Gmünder Hans Peter ²⁾	Dr. med.	Direktor
Bécher Markus	PD Dr. med. EMBA	Chefarzt Intensiv-, Schmerz- und Operative Medizin
Baumberger Michael	Dr. med.	Chefarzt Aktummedizin und Rehabilitation
Pannek Jürgen	Prof. Dr. med.	Chefarzt Ambulante Medizin
Korner Andreas		Human Resources ¹⁾
Künzli René		Dienste ¹⁾
Sigrist-Nix Diana		Therapiemanagement
Willi Studer Mechtild		Pflegemanagement
Crone Axel		Medizinischer Leiter Ambulatorium Lavigny (VD)

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

Troger Thomas ²⁾	Dr. iur.	Direktor
Spitzli Ruedi		Rollstuhlsport Schweiz
Schärer Felix		Zentrum für Hindernisfreies Bauen
Styger Urs ²⁾		Kultur und Freizeit
Weissberg Michael	Dr. iur.	Institut für Sozial- und Rechtsberatung
Zemp Erwin		Lebensberatung

Schweizer Paraplegiker-Forschung AG

Stucki Gerold ²⁾	Prof. Dr. med.	Direktor
Brach Mirjam ²⁾		Geschäftsleiterin

Orthotec AG

Jung Peter ²⁾	Geschäftsleiter
Gerrits Philipp	Orthopädietechnik
Baumann Stefan	Fahrzeugumbau
Elmiger Ursula	Inkontinenz-Handel
Galliker Kurt	Rollstuhl-/Rehatechnik
Meier Rahel	Administration Rollstuhl-/Rehatechnik
Peter Renate	Administration und Projekte
Montandon Claude-Alain	Filialeiter Cugy (VD)
Gautschi Andreas	Filialeiter Kilchberg (ZH)

SIRMED Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG

Regener Helge ²⁾	Geschäftsleiter
Schorn-Meyer Michael	Dr. med. Chefarzt
Hunziker Christine	Höhere Fachschule
Oehen Anja	Erste Hilfe ab 1.5.2014
Kranz Kai	Continuous Medical Education

Hotel Sempachersee AG

Fehlmann Remo ²⁾	Direktor
Dali Verena	Küchenchef à la Carte SHS
Hofer Elvira	Küchenchef Markt-Wirtschaft SHS
Fehlmann Monika	Finanzen und Administration

ParaHelp

Steger Jeannette ²⁾	Geschäftsleiterin a.i. bis 30.4.2014
Münzel Bayard Nadja ²⁾	Geschäftsleiterin ab 1.7.2014

Personalkommission

La Rocca Vittoria	Präsidentin
Weltert Pia	Vizepräsidentin
Bucher-Röösli Gisela	
Clapasson Claudia	
Göhring Andrea	
Hädrich Thomas	
Kreyenbühl Yvonne	
Odermatt Gabriela	

¹⁾ Supportfunktionen für Tochtergesellschaften und Nahestehende

²⁾ Details siehe Personenregister

Legende der strategischen Organe Seite 16

SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil AG
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
OT	Orthotec AG
SIR	SIRMED Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG
SHS	Hotel Sempachersee AG
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
PH	ParaHelp
StrA	Strategie-Ausschuss
FinA	Finanz-Ausschuss
NSEA	Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss
UstüA	Unterstützungs-Ausschuss

P	Präsident
V	Vizepräsident
M	Mitglied
D	Delegierter

* zusätzlich im Anstellungsverhältnis in der SPG

Personenregister

Stand: 31. März 2014



Bachmann Stephan, 1967

von Luzern, in Basel

Mitglied Zentralvorstand SPV

dipl. Betriebsökonom FH/Executive MBA Werdegang: Personalleiter SPZ Nottwil, Direktor Stiftung für Schwerbehinderte Luzern, Direktor Spital Affoltern, seit 2011 Direktor REHAB Basel, Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. Vorstandsmitglied Swiss Association of Rehabilitation (SAR) und Schweizerische Vereinigung der Spitaldirektoren, Vizepräsident SPO Patientenschutz, Mitglied Stiftungsrat Kinderheim Hubelmatt, Luzern.



Bieri, Peter, Dr. sc. techn., 1952

von Romoos (LU) und Hünenberg (ZG), in Hünenberg

VR-Mitglied SPF

Agronomiestudium an der ETH-Z. Assistent am Institut für Nutzwissenschaften. Doktorat. Von 1982 bis 2009 Fachlehrer und Betriebsberater am Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) des Kantons Zug. Ständerat des Kantons Zug seit 1995, CVP. Mitglied der ständerätlichen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (Präsident 2002–03). Präsident des Informationsdiensts für den öffentlichen Verkehr (LITRA).



Becker Günther, MBA, 1956

Deutscher Staatsangehöriger, in Urswil (LU)

VR-Mitglied SIRMED

Ausbildung als Dipl. Krankenpfleger und dipl. Intensiv- und Anästhesiepfleger. Schweiz. Fähigkeitsausweis für Anästhesiepflege am Kantonsspital Luzern und MSc, MBA Health Service Management an der Universität Krams. Vertiefung Berufskennnisse beim Kreiskrankenhaus Emmendingen, im Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. und im Regionalspital Brig. Von 1989 bis Oktober 2012 am Kantonsspital Luzern beschäftigt, zuletzt als stv. Leiter Rettungsdienst. Interimistisch beim Interverband für Rettungswesen (IVR) in Bern als Bereichsleiter für Anerkennungsverfahren Rettungsdienste und Sanitätsnotrufzentralen 144 tätig. Seit Juli 2013 Geschäftsführer beim Rettungsdienst Seetal.



Blanc, Jacqueline, 1950

von Villaz-Saint-Pierre (FR), in Grand-Lancy (GE)

SR-Mitglied SPS, VR-Mitglied SIRMED

Diplom in administrativen Techniken. Bis 2006 im Universitätsspital Genf, u. a. in der Direktion Pflegedienst, tätig, heute für einen Spezialarzt. Erfolgreiche Rollstuhlsportlerin. Leitete von 2001 bis 2012 die TK Tischtennis der SPV. SR-Mitglied Stiftung Handisport Genf.



Betl, Christian, 1971

Österreichischer Staatsangehöriger, in Mörschwil (SG)

SR-Mitglied SPS, Präsident Zentralvorstand SPV, VR-Mitglied SPF, Mitglied Finanz- und Strategie-Ausschuss des SR SPS

Kaufmann, Weiterbildung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis. Seit 1991 für die Firma KPMG AG, St. Gallen, tätig und Mitinhaber der BTL GmbH. SR-Mitglied Swiss Paralympic Committee.



Brach, Mirjam, 1959

Deutsche Staatsangehörige, in Egolzwil (LU)

Geschäftsleiterin SPF, SR-Mitglied Pensionskasse der SPG Nottwil

Krankenschwester, Studium in Betriebswirtschaftslehre und zum Master of Public Health an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München. Stationsleiterin in mehreren Kliniken, Projektleiterin im Bayerischen Forschungsverbund für Public Health (München), Managerin der Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation der LMU. Mitglied des Stiftungsrates und der Anlagekommission der Pensionskasse SPG. Mitglied der Geschäftsführung am Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik, Universität Luzern.



Brüscheiler, Susy, 1947
von Salmisach (TG), in Blonay (VD)

**SR-Mitglied SPS, VR-Präsidentin SHS
und VR-Mitglied SPZ, SR-Mitglied
Pensionskasse der SPG Nottwil**

Studium in Wirtschaft und Unternehmensführung (Universität Neuchâtel). Danach in leitender Position bei diversen Institutionen für Ausbildung in Krankenpflegeberufen. Von 1995 bis 1999 Vorsitzende der Geschäftsleitung, anschliessend bis Mitte 2010 CEO der SV Group AG. Seit Juli 2010 Präsidentin der SV Stiftung. VR-Mitglied Schweizerische Mobiliar Genossenschaft, Schweizerische Mobiliar Holding. Ehrenmitglied IKRK (Internationales Komitee Rotes Kreuz).

konferenz Koordinierter Sanitätsdienst (KSD), Bern, Mitglied der Geschäftsleitung des Aargauischen Ärztevereins (AAV) und Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR), Präsident.



Burgener, Andreas, 1959
von Grindelwald (BE), in Bellach (SO)

VR-Mitglied Orthotec

Ausbildung als Lastwagenmechaniker, Weiterbildung zum Automobilingenieur in Biel und Executive MBA an der Universität St. Gallen. Bis 2003 Leiter passive Sicherheit und Engineering am Dynamic Test Center in Vauffelin. Seither Direktor auto-schweiz Verband der Schweizer Automobilimporteure. VR-Präsident Bozzio AG, VR-Vizepräsident Dynamic Test Center AG, SR-Mitglied Auto Recycling Schweiz. Inhaber spirit of management Andreas Burgener.



Cotting, Martin, 1970
von Ependes (FR), in Giffers (FR)

Mitglied Zentralvorstand SPV

Gymnasiallehrer, lic. phil. II (Universität Fribourg), seit 2001 Geschichts- und Französisch-Lehrer am Gymnasium Sainte-Croix Fribourg. Mitglied und Präsident des Lehrervorstandes (2004 bis 2008). Seit 2008 Präsident des Rollstuhlclubs Fribourg. Zwischen 1996 und 2006 im Gemeinderat Senèdes.



Deutsch, Hans Jürg, 1940
von Itingen (BL), in Greifensee (ZH)

**Vizepräsident SPS, Mitglied Vorstand GöV
Mitglied Nominations- und Entschädigungs-
Ausschuss des SR SPS**

In den letzten 50 Jahren Chefredaktor verschiedener Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sendungen sowie Leiter der Kommunikationsabteilung im Ringier Verlag; heute Berater der Geschäftsleitung. Experte in Gesundheitsfragen. Rollstuhlfahrer infolge Polio.



Bürgi, Ulrich, Dr. med., 1957
von Erlinsbach (AG), in Aarau

VR-Mitglied SIRMED

Facharzttitel Anästhesie und Intensivmedizin, Fähigkeitsausweise Notarzt und Klinische Notfallmedizin. Medizinstudium an der Universität Bern. Weiterbildung im Kantonsspital Aarau, Klinik Barmelweid, Universitätsspital Zürich, Kinderuniversitätsspital Zürich, REGA Einsatzbasis Zürich, Stadt-sanität Zürich. 1996 bis 2001 Oberarzt der Abteilung Chirurgische Intensivmedizin am Universitätsspital Zürich. Seit 2001 im Interdisziplinären Notfallzentrum des Kantonsspital Aarau tätig, zuerst als Leitender Arzt, ab 2003 als Chefarzt. Nebenamtlich Aktuar des Bezirksärztevereins Aarau, Mitglied der Leitungs-



Fehlmann, Remo, 1968
von Villigen (AG), in Nottwil (LU)

Direktor SHS

Koch- und Servicelehre, eidg. dipl. Hotelmanager HF/NDS/VDH, MAS Business Excellence FH. Tätigkeiten als Sous-Chef Suvretta House St. Moritz, F&B Trainee im Multnomah Athletic Club Portland Oregon, diplomierter Hotelier SHL/HF, Leiter Adecco Hotel Bern und Luzern, Direktion im Sporthotel Darlux, Bergün. Seit 2000 Direktor Seminarhotel Sempachersee. Nebenamtlicher EFQM-Assessor für die Stiftung ESPRIX und Excellence Coach. VR-Präsident HOMA Management AG, VR-Mitglied Hotel Rigi Kaltbad GmbH und Derby Hotel Bahnhof AG.



Felber, Sabine, 1981
von Grosswangen (LU), in Grosswangen

Mitglied Vorstand ParaHelp

Pflegefachfrau HF, Weiterbildung zur Pflegefachfrau HöFa 1 und CAS Clinical Leadership Programme, Basel. Master of Science in Organization Development, Wien. Seit 2009 Leiterin einer Pflegestation im SPZ Nottwil, wo sie vorher als Pflegefachfrau und -Expertin arbeitete.



Fischer-Bise, Marie-Thérèse, 1957
von Schmitten (FR) und Murist (FR),
in Le Crêt-près-Semsaies (FR)

Mitglied Zentralvorstand SPV

Krankenschwester mit Spezialisierung in Intensivpflege, Komplementärmedizin, Pädagogik und Spitalhygiene. Später Studium der Betriebswirtschaft HF. Tätigkeit als Berufsschullehrerin, als stv. Pflegedienstleiterin und Ausbildungsverantwortliche im Kantonsspital Fribourg sowie Praktikumsverantwortliche an der Hochschule für Gesundheit Fribourg.



Frei Heinz, 1958
von Niederbipp (BE) und Etziken (SO), in Etziken

Sportreferent und Coach Nachwuchssport SPV, SR-Mitglied SPS, Präsident GöV, Mitglied Unterstützungs-Ausschuss des SR SPS

Vermessungszeichner (Geomatiker). Weltweit einer der erfolgreichsten Rollstuhl-Sportler, Mitglied Sportkommission Kanton Solothurn, SR-Mitglied Daniela Jutzeler Stiftung und Joseph Vögeli Stiftung, Athletenvertreter Rollstuhlsport bei Swiss Olympic.



Fuchs Benno, 1962
von Luzern und Römerswil (LU), in Luzern

Mitglied VR SPZ

Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive MBA, dipl. Betriebsökonom FH und dipl. Controller SIB. Start der Berufslaufbahn in einer Treuhandfirma, anschliessend stellvertretender Vorsteher der Finanzkontrolle des Kantons Luzern. Von 1996 bis 1999 Direktor des kantonalen Spitals Wolhusen und bis 2003 des fusionierten kantonalen Spitals Sursee-Wolhusen. Anschliessend Direktor des Kantonsspitals Luzern und seit 2008 CEO des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) mit den Standorten Luzern, Sursee, Wolhusen und Montana. Seit 2012 zusätzlich Direktor des Kantonsspitals Nidwalden im Rahmen der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion. Mitglied der Deutschschweizer Vereinigung der Spitaldirektoren, der Zentralschweizer Spitalkonferenz und des Fachrats Hochschule für Wirtschaft. VR-Mitglied Medidata AG, SteriLog Sterilgutversorgung Luzern AG, Radiologie Luzern-Land AG, Gesundheitszentrum Zentralschweiz AG, Kantonsspital Aarau AG, Spital Zofingen AG. Vorstandsmitglied der Luzerner Pensionskasse.



Gallmann, Bruno, 1960
von Hausen a. A. (ZH), in Hausen a. A.

Mitglied Vorstand ParaHelp

Kaufmann, heute beim Steueramt Kilchberg tätig. Von 1998 bis 2010 nebenbei Aktuar der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Hausen am Albis.



Gmünder, Hans Peter, Dr. med., 1959
Deutscher und belgischer Staatsangehöriger, in Bad Säckingen (D)

Direktor SPZ

Medizinstudium (Freie Universität Berlin/D) mit Promotion. Weiterbildung zum Facharzt Innere Medizin mit Zusatzbezeichnungen in Rehabilitationswesen, Geriatrie, Bronchoskopie, Chirotherapie und Lymphologie. Beginn der Berufslaufbahn an der Universitätsklinik in Berlin, später im Bürgerspital Solothurn, in Friedrichshafen (D) sowie im SPZ Nottwil (1991–1994 als Assistenz- und Oberarzt, 1998–2001 als leitender Arzt und Stv. Chefarzt). Zuletzt Chefarzt und medizinischer Direktor der Rehaklinik Bellikon (2001–2011). Studium Gesundheitsökonomie

mit Abschluss Betriebswirt SRH/HB 2010, nebenamtlicher EFQM-Assessor. Mitglied nationaler und internationaler Fachgesellschaften, Stv. Präsident SWISS REHA (Vereinigung führender Rehabilitationskliniken der Schweiz), Präsident SAR (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation), Verwaltungsratspräsident Radiologie Luzern Land AG.



Hofstetter, Joseph, Dr. iur., 1960
von Doppleschwand (LU), in Sursee (LU)

Direktor SPS, Mitglied Vorstand ParaHelp, SR-Mitglied Ergänzungskasse SPZ Nottwil

Rechtsstudium (Universität Bern) mit Promotion und Erwerb des Anwaltspatentes (Kanton Luzern). Bis 2000 im Justizdepartement des Kantons Luzern tätig; ab 2000 Rechtskonsulent SPV und SPZ, ab 2006 Leiter Rechtsdienst SPS und SPZ. Ab 2010 Generalsekretär SPS und Leiter Rechtsdienst. Seit 01.08.2012 Direktor SPS. SR-Mitglied Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor. VR-Mitglied medkey AG und AWONO AG, altersgerechtes und hinderisfreies Wohnen in Nottwil AG. Vorstands-Mitglied Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit.



Joggi, Daniel, Dr. sc. tech., 1949
von Bätterkinden (BE), in Trélex (VD)

Präsident SPS, VR-Mitglied SPZ, VR-Mitglied Orthotec, Mitglied Vorstand GöV, Präsident Strategie-Ausschuss, Nominations- und Entschädigungs-Ausschuss sowie Unterstützungs-Ausschuss, Mitglied Finanz-Ausschuss des SR SPS

Studium zum Ingenieur Agronom (ETH Zürich). Danach im Institut für Pflanzenbau der ETH Zürich und bei Agroscope tätig. Später – bis 2010 – Leiter Informatik in der eidg. Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW) (Nyon VD). Von 2010 bis Juli 2012 Direktor a. i SPS. Vizepräsident der Fondation Rotary-Esperanza Lausanne, SR-Mitglied Fondation Internationale pour la Recherche en paraplégie (IRP), der Fondation Montreux 2006 und Mitglied der International Spinal Cord Society (IS-COS).



Jung, Peter, 1964
Deutscher Staatsangehöriger, in Eich (LU)

Geschäftsleiter Orthotec AG

Bandagist und Orthopädist, Weiterbildung zum staatlich geprüften Orthopädie-Technikermeister und zertifizierten Prothetiker / Orthetiker an der Bundesfachschule für Orthopädietechnik (Dortmund/D). Später Leiter einer orthopädischen Werkstatt (Celle/D) und Orthopädist in der Reha-Klinik Bellikon (AG). Vizepräsident Schweizer Orthopädie-Netzwerk Swiss Ortho.



Kasper Rolf, 1947
von Zetzwil (AG), in Boniswil (AG)

Mitglied VR SHS

Berufslehre als Mechaniker, dann Handelsschule. Selbstständig. VR-Präsident Bella-Lui SA, Bläuer Möbelfabrik AG, Bären Immobilien AG, Derby Hotel Bahnhof AG, Ganadero Suiza AG, Golf Entfelden AG, Golf Immobilien Oberentfelden AG, Hostellerie Immobilien AG, Hotel AW Immobilien AG, Hotel Bären Suhr AG, Hotel Lenzburg AG, Hotel Seetalerhof Immobilien AG, Hotel-Aarau-West AG, Interbuy Trading AG, Kamo Möbel AG, Kasper Holding AG, Möbelfabrik Bläuer AG, Biglen, Neue Modular AG, R. & I. Kasper AG, Verwaltung & Design, Rigi Dorfladen AG, mkc Mega Küchencenter AG. VR-Mitglied HZM Hotel Zofingen Management AG, Hotel Herisau AG, Karo Immobilien AG, Kasper Finanz AG, Kasper Immobilien AG, Möbelfabrik Seon AG, Perag AG, Rolas AG Finanz und Verwaltung, SICIF AG, Satex Aktiengesellschaft Dürrenäsch, Subra AG, Tennis-Aarau-West AG, Oberentfelden, Tisch & Stuhl Willisau AG, Unternehmensgruppe Vierhaus-Ilse, Switzerland AG, ca' mia swiss ag, foroom.holding ag, foroom.immobilien ag, foroom.willisau ag und rH realHealth Center Nottwil AG. SR-Präsident Stiftung Schürmatt. Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung der Hotel Rigi Kaltbad GmbH.



Koch, Hans Georg, Dr. med., 1955
von Ziefen (BL), in Grosswangen (LU)

**Leiter Angewandter Wissenstransfer SPV,
Vizepräsident GöV**

Medizinstudium an der Universität Basel mit Promotion. Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeine Medizin (FMH). Tätigkeit in verschiedenen Kliniken in der Schweiz, u.a. Kantonsspital Liestal, Felix Platter Spital (Basel) und Kinderspital Basel. 1990 – 07.2013 im SPZ Nottwil tätig, zuerst als Spezialist für Medizininformatik, ab 1994 als Oberarzt der Klinik. Seit 01.08.2013 als Leiter Angewandter Wissenstransfer bei der SPV tätig in Partnerschaft mit dem Seminar für «Health Sciences and Health Policy» der Universität Luzern mit Lehrauftrag der Universität Luzern. Ordentliches Mitglied der FMH (Verbindung der Schweizer Ärzte) und des VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärzte), Mitglied der DMGP (Deutschsprachige medizinische Gesellschaft für Paraplegie) und der Ärztegesellschaft des Kantons Luzern, Sektion Gäu.



Knuchel-Renggli, Helen, 1952
von Meggen (LU) und Jegenstorf (BE), in Meggen

Mitglied Vorstand ParaHelp

Dipl. Pflegefachfrau HF, Zusatzausbildung in Intensivpflege. Tätigkeit in diversen Kliniken. Danach Familienfrau. 1997 Rückkehr ins Berufsleben als Pflegefachfrau für die Spitex. Weiterbildungskurse u. a. in Wundpflege und zum Thema Demenz.



Kurmann, Stephan, 1958
von Reiden (LU), in Hirzel (ZH)

VR-Mitglied SHS

Eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Betriebsökonom HWV/MBA. 1985 bis 1991 bei der ICS (International Catering Services) beschäftigt. Seit 1991 bei der KATAG Treuhand AG tätig, anfänglich als Betriebsberater und Immobilienspezialist. Seit 1997 Geschäftsführer und seit 2002 Partner und Miteigentümer. SR-Mitglied SSST Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus, VR-Mitglied und VR-Ausschussmitglied bei GAMAG Management AG Restaurantkette mit über 20 Betrieben. Präsident des Verwaltungsrates der KATAG Treuhand AG, Präsident des Vorstandes SJH Verein Schweizer Jugendherbergen.



Landis, Peter, 1966
von Hirzel (ZH), in Hirzel

Mitglied Vorstand GöV

Kühlanlagemonteur, Umschulung zum Kältezeichner. Tätigkeiten bei Menn Engineering AG als CAD-Zeichner Hochbau und bei Appelsa SA als Kältezeichner. Seit 2000 tätig als Leiter Administration bei Knecht AG (Oberwil ZH), administrative Betreuung der Architektur, Holzbau- und Innenausbauabteilung.



Liechti, Ulrich, 1947
von Eggwil (BE), in Unterseen (BE)

**SR-Mitglied SPS, VR-Präsident Orthotec,
Präsident Finanz-Ausschuss des SR SPS**

Bankkaufmann, Weiterbildung in Business Administration (GSBA, Zürich), Controlling und Informatik (SIZ). Erste Berufstätigkeit in der Schweiz, 1972 bis 1989 in leitenden Funktionen für internationale Unternehmen in Brasilien. Später Geschäftsführer, Chef Rechnungswesen und Controller, u. a. bei eidg. Pulverfabrik (Wimmis), Henkel Hygiene AG (Pratteln). 1998 bis 2010 CFO der SV Group (Zürich). SR-Mitglied Stiftung Krankenkasse atupri.



Meyer, Heinrich, Dr. rer. pol., 1940
von Grosswangen (LU) und Nottwil (LU), in Nottwil

VR-Mitglied SPZ

Studium der Wirtschaftswissenschaften (Universität Fribourg) mit Promotion. Erste Berufstätigkeit in einer Arbeitnehmerorganisation, danach Personalchef der Eidg. Flugzeugwerke Emmen (heute RUAG Aerospace AG). Später Vorsteher des Amtes für Berufsbildung des Kantons Luzern und Direktor der Fachhochschule Zentralschweiz FHZ. 1985 bis 1995 Gemeindepräsident Nottwil. Seit 2006 Präsident und Leiter der Seniorenuniversität Luzern sowie Präsident der Stiftung zur Förderung der Hochschule Luzern für Technik & Architektur Luzern. SR-Mitglied Stiftung St. Margrethenkapelle Nottwil. VR-Mitglied Radiologie Luzern Land AG.



Michel, Franz, Dr. med., 1952
von Luzern und Netstal (GL), in Luzern

**Präsident ParaHelp, Leitender Arzt
Atmung und Ernährung SPZ**

Medizinstudium (Universität Basel) mit Promotion, Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie (FMH). Fachausweis in Tauchmedizin. Neben der Tätigkeit in einer eigenen Praxis war er Belegarzt an der Klinik St. Anna (Luzern), Amtsarzt und Kantonsarztstellvertreter bis 2002. Von 1990 bis 2002 als Konsiliararzt Pneumologie und von 2002 bis 2012 als Chefarzt Ambulatorium im SPZ tätig. Präsident der AG Heimventilation der Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie und Vizepräsident der Schweiz. Gesellschaft für Unterwasser- und Hyperbarmedizin (SUHMS), Präsident der OLSA (Organisation der Leitenden Spitalärzte des Kantons Luzern). Mitglied der Schweiz. Gesellschaft für Pneumologie, der European Respiratory Society und Fellow des American College of Chest Physicians.



Moser Blanc, Barbara, 1954
von Röthenbach i.E. (BE), in Rheinfelden (AG)

**SR-Mitglied SPS, Mitglied Vorstand GöV
Mitglied Nominations- und Entschädigungs-
Ausschuss des SR SPS**

Betriebswirtschaftsstudium, eidg. dipl. Marketingleiterin, Diplom «Systemisches Coaching». Nachdiplomstudium in Unternehmensentwicklung/Chang Management sowie Certificate of Advanced Studies in Psychologie. Tätig als Unternehmensberaterin (Marketing, Personal), Assessorin sowie Dozentin für Marketing. Geschäftsleiterin momaSwiss-Team GmbH.



Münzel Bayard, Nadja, 1972
Von Meilen (ZH) und Eischoll (VS), in Schenkon (LU)

Geschäftsleiterin ParaHelp ab 01.07.2014

Zuerst Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten, danach in allgemeiner Krankenpflege, Intensivpflege und Reanimation. 2013 Abschluss Master of Advanced Studies in Managing Healthcare Institutions. Von 2007 bis 06.2014 Teamleiterin Home Care und Mitglied des Galenica-Kaders, MediService AG, Zuchwil. Davor Tätigkeiten als Lead Nurse und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Stiftung Theraplus in Basel, Nursing Manager bei HTHC AG in

Zug, Area Manager bei Schering (Schweiz) AG in Baar, Therapiebegleitung und European Lead Nurse beim Headquarter der Schering AG in Berlin, Pharmaberaterin SmithKline Beecham AG in Thörishaus, Pflegefachfrau in der Klinik Hirslanden sowie im Stadtspital Triemli und Spital Zollikerberg in Zürich. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Schweizerischen MS Gesellschaft.



Regener, Helge, MME, 1969
Deutscher Staatsangehöriger, in Wikon (LU)

Geschäftsleiter SIRMED

Dipl. Pflegefachmann und dipl. Rettungssanitäter, Weiterbildung zum Master of Medical Education (Universität Bern) und aktuell zum EMBA Management and Leadership. Seit 1986 im Rettungswesen tätig, ab 1997 im Bildungsbereich. Mitglied des Swiss Resuscitation Council, diverser Arbeitsgruppen und der Redaktionen der Zeitschriften «star of life» und «Rettungsdienst».



Rickenbach, Monika, 1960
von Salenstein (TG), in Steckborn (TG)

Mitglied Zentralvorstand SPV

Gelernte Keramikmalerin. Bis 1988 in verschiedenen Unternehmen tätig. Seither Hausfrau und Mutter. Präsidentin des Rollstuhlclubs Thurgau seit der Gründung 1998 (Gründungsmitglied), Vizepräsidentin der Kantonalkommission Pro Infirmis Thurgau/Schaffhausen (von 2000 bis 2009). Seit September 2010 bei der Primarschulgemeinde Steckborn (Kinder Zentrum Steckborn) im Aufgabenbereich Kinderbetreuung, Aufgabenhilfe, Mittagstisch.



Salmerón, Diego, 1969
Von Urdorf (ZH), in Zürich

VR-Mitglied SPF

Studium an der Abteilung für Kultur-, Vermessungs- und Umwelttechnik der Eidgenössischen Technischen Hochschule, ETH Zürich, mit Abschluss als Dipl. Kulturingenieur ETH (MSc ETH). Seit 2007 Geschäftsführer der LEP Consultants AG, Zürich. Von 1996 bis 2008 Tätigkeiten am ETH-Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung (IRL), 2007 bis 2008 als Bereichsleiter Fachbereich Landschafts-

und Umweltplanung, vorher als Projektleiter und stellvertretender Projektleiter. Seit 2009 eingetragen als Planer im Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker (REGA). Seit 2008 externer Experte des Sino-Swiss Management Training Programme der Uni St. Gallen. Seit 2002 Mitglied der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft (Zürich).



Schedler, Kuno, Prof. Dr. oec., 1961
von Uzwil (SG), in St. Gallen

**SR-Mitglied SPS, VR-Präsident SPF
Mitglied Strategie-Ausschuss des SR SPS**

Betriebswirtschaftsstudium (Universität St. Gallen) mit Promotion. Danach für die Schweizerische Bankgesellschaft (heute UBS) und in der Beratung tätig. Seit 1996 Professor für Betriebswirtschaftslehre (Spezialgebiet Public Management), seit 1998 Direktor im Institut für Systemisches Management und Public Governance (IMP-HSG) der Universität St. Gallen. SR-Mitglied Stiftung Studentenwohnungen, St. Gallen.



Scheidegger, Daniel, Prof. Dr. med., 1948
von Basel, in Arlesheim (BL)

VR-Vizepräsident SPF

Medizinstudium (Universität Basel), später Erwerb der Facharzttitle für Anästhesiologie/Notfallmedizin und Intensivmedizin. Von 1974 bis 1987 sowohl in den USA als auch in der Schweiz in diversen Kliniken tätig. Von 1988 bis März 2013 Vorsteher des Departements für Anästhesie und operative Intensivmedizin im Universitätsspital Basel und Ordinarius für Anästhesiologie und Reanimation an der Universität Basel. Mitglied des Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrat (SWIR).



Schneider, Thomas, 1963
von Thun, in Unterlunkhofen (AG)

Vizepräsident Zentralvorstand SPV

Lehre als Mechaniker, später Betriebswirtschaftsstudium HF. Tätigkeit im Stahl-, Metall- und Anlagenbau. Inhaber eines Montageunternehmens. Seit 1996 bei der H. Wetter AG, seit 2010 Leiter der Sparte Metallbau. Präsident des Rollstuhlclubs Bern, Mitglied in Bildungskommissionen von Verbänden der Metallbranche.



Segmüller, Pius, 1952
von Emmen (LU), in Luzern

Mitglied Vorstand GöV

Studium zum Sekundarlehrer: dipl. phil. I, Weiterbildung an Militärschulen (ETH Zürich), Absolvent der Polizeioffizierschule SPI (Neuchâtel). Später Kommandant päpstliche Schweizergarde, Stadtpolizei Luzern und Sicherheitsberater FIFA (Welt-Fussballverband). Mitglied der CVP, 2007 bis 2011 Luzerner Nationalrat. CEO der Swissec AG, seit Mitte 2012 Chef Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeit beim VBS, SR-Mitglied Fondation 1792 und Präsident Verein Kloster Rathausen.



Spring, Hans, Dr. med., 1949
von Steffisburg (BE), in Leukerbad (VS)

VR-Mitglied SPZ

Medizinstudium (Universität Bern) mit Promotion, Weiterbildung zum Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation, Rheumatologie, Fähigkeitsausweise in Sportmedizin und manueller Medizin. 1988 bis 2011 ärztlicher Direktor im Rehasentrum Leukerbad (VS), Chefarzt muskuloskeletale Medizin und Rehabilitation und Leiter des Swiss Olympic Medical Center Leukerbad. Ausserdem führt er den sportmedizinischen Dienst von Swiss Ski (Herren alpin), war 1980 bis 2010 als Arzt an Olympischen Winterspielen tätig. Mitglied Medical Committee FIS (Welt-Skiverband). Berater für sportmedizinische Konzepte. Gesellschafter Astra Sportmed GmbH und SLAM GmbH.



Stäger, Luca, Dr. oec. HSG, 1967
von Merenschwand (AG), in Zürich

VR-Präsident SPZ

Wirtschaftsstudium (Universität St. Gallen) mit Promotion. Danach in der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sowie als Berater tätig. Anschliessend CEO des Spitals Lachen (SZ) und der Klinik Bethanien (Zürich), später Direktionspräsident der SPS. Heute CEO der TERTIANUM Gruppe (Zürich) und in dieser Funktion Mitglied der Konzernleitung der Swiss Prime Site AG. Weitere Mandate: VR Mitglied Clinica Luganese SA, Moncucco SA und SmArtonLife AG, SR-Mitglied der Stiftung Hochschulsport Schweiz.



Steger, Jeannette, 1973
von Disentis/Mustér (GR), in Luzern

Geschäftsführerin a.i. ParaHelp bis 30.04.2014
Nach kaufmännischer Grundausbildung in der öffentlichen Verwaltung und Fachausbildung an der Verwaltungsschule des Kantons Schwyz mehrjährige Tätigkeit als Zivilstandsbeamtin. Nachdiplomstudium zum Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Business Administration «MBA Luzern». Seit 2005 bei der Schweizer Paraplegiker-Gruppe tätig als Direktionsassistentin in den Zentralen Diensten des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (2005–2010) und seit 2010 als Leiterin Stiftungssekretariat/Direktionsassistentin der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. Seit 2008 Sekretärin des Verwaltungsrates der Radiologie Luzern Land AG.



Stöckli, Vreni, 1953
von Hermetschwil (AG), in Ibach (SZ)

Mitglied Vorstand GöV
Diplomskilehrerin, Tätigkeit für Schneesportschulen. Später Hausfrau und Mutter. Behindertensportlerin (Ski alpin) mit zahlreichen Erfolgen, auch bei Weltmeisterschaften und Paralympics. Mitglied der SVP, Schwyzer Kantonsrätin (2000 bis 2002).



Stucki, Gerold, Prof. Dr. med., 1959
von Diemtigen (BE) und Kriens (LU), in Eich (LU)

Direktor SPF
Medizinstudium (Universität Bern) mit Promotion. Weiterbildung, u. a. in Nordamerika. Von 1985 bis 1990 Facharzt in Kliniken und Spitälern der Schweiz. Ab 1996 in leitender Funktion im Universitätsspital Zürich; von 1999 bis 2009 Direktor Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie Vorstand Institut für Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Direktor und Lehrstuhlinhaber Seminar für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik Universität Luzern. Direktor der ICF Research Branch WHO. Foreign Associate des Institute of Medicine of the National Academies, USA, Mitglied zahlreicher Fachvereinigungen.



Styger, Urs, 1958
von Ebikon (LU) und Rothenturm (SZ), in Ebikon

VR-Mitglied Orthotec, SR-Präsident Pensionskasse der SPG Nottwil, SR-Präsident Ergänzungskasse SPZ Nottwil, Bereichsleiter Kultur und Freizeit SPV
Nach kaufmännischer Grundausbildung Weiterbildung zum eidg. dipl. Versicherungsfachmann und Nachdiplomstudium im Sozialversicherungsmanagement an der HSW Luzern. Sekretär bei der European Spinal Cord Injury Federation (ESCIF).



Supersaxo Zenzo, Dr. med, 1962
von Saas Balen (VS), in Thun (Hünibach BE)

VR-Präsident SIRMED
Medizinstudium an der Universität Bern. 1987 Staatsexamen, danach Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesie FMH und Notarzt SGNOR. Ausbildungsstationen in Anästhesie, Intensivmedizin und Innerer Medizin am Inselspital, Bürgerspital Solothurn und Regionalspital Thun. Teilzeitmandate als REGA-Arzt (1992–2004), Leitender Arzt des Rettungsdienstes Thun-Simmatal-Saanenland (1995–2010) sowie Chefarzt der Sanitätspolizei Bern (1998–2007). Nachdiplomstudium mit Abschluss als Executive MBA an der HSG St. Gallen (1999–2001). Seit 1999 selbständiger Belegarzt an der Klinik Permanence (Bern), seit 2011 zusätzlich an der Klinik Hohmad (Thun). VR-Vizepräsident MEDPHONE AG (Ärztnotruf Bern), Stadtrat und Präsident (a. i.) FDP Stadt Thun.



Suter, Roger, 1967
von Beromünster (LU), in Schenkon (LU)

VR-Mitglied Orthotec
Nach Studium zum Systemprogrammierer der Informatik mehrere Jahre Tätigkeit als Senior Programmierer/Analytiker im Bereich Software Engineering sowie Senior Programmierer/Projektleiter. Seit 2005 Senior Manager Leiter IT-Technologie. Vorsitzender der Geschäftsleitung und Gesellschafter der Celsus GmbH, Luzern. Zurzeit Studium Politik und Verwaltungswissenschaft UNI Hagen.



Troger, Thomas, Dr. iur., 1961
von Raron (VS), in Ardon (VS)

Direktor SPV, VR-Delegierter SHS

Rechtsstudium (Universität Freiburg) mit Promotion, Nachdiplomstudium zum International Executive MBA Zürich/Boston. Leitende Funktionen in der Verwaltung des Kantons Wallis, Leiter Rechtsdienst der Energie-Holding FMV SA, Inhaber eines Rechtsbüros. Gutachter, nebenamtlicher Richter und Mitglied von Expertengremien, Verwaltungsräten, Stiftungen und Vorständen, Buchautor. Aktuell: Präsident der Stiftung ESPRIX, Vizepräsident von Swiss Paralympic, Verwaltungsrat Alterszentrum Kehl Baden und Vorstandsmitglied der Gönnervereinigung der Stiftung Speranza, Vizepräsident Schweizermeisterschaften Springreiten 2014–2016.



Zimmermann, Stephan, Dr. iur., 1946
von Zürich und Mels (SG), in Zürich

Mitglied Vorstand GöV

Rechtsstudium (Universität Zürich) mit Promotion und Erwerb des Anwaltpatents (Kanton Zürich). Tätigkeit in Kanzleien sowie beim Bezirksgericht Zürich. Heute Seniorpartner bei Wehrli Zimmermann Gleixner & Partner (Zürich). Verwaltungsratspräsident Lion Capital Group AG, VR-Präsident Kamber Consultancy AG und VR-Vizepräsident LOGISTIK HOLDING AG. VR-Mitglied AIM Group Zürich Acquisitions, Investments, Mergers AG; Betzenberg & Partner Immobilienentwicklungs- und vermittlungs AG, EROWA LEASING & FINANZ AG, Marbach AG, ORENDA Holding AG, SCHILLING TREUHAND AG, Scheelen AG (Schweiz) und VALGORA CONSULTING AG. Mitglied der CVP, von 1974 bis 1984 Gemeinderat der Stadt Zürich und Präsident der CVP Zürich (Kreis 8).



Vogel, Philipp, 1953
von Schüpfheim (LU), in Schenkon (LU)

VR-Vizepräsident SPZ

Bankkaufmann, Weiterbildung zum eidg. dipl. Bankfachmann. Berufliche Tätigkeit in diversen Funktionen für die Luzerner Kantonalbank (LUKB) und die Banque Cantonale Vaudoise (Moudon VD). Seit 1992 Regionaldirektor der LUKB in Sursee (LU).



Zäch, Guido A., Dr. med. Dr. rer. nat. h. c., 1935
von Oberriet (SG), in Zofingen (AG)

Gründer und Ehrenpräsident SPS

Medizinstudium, Promotion und Ausbildung in Fribourg, Genf, Wien, Paris und Basel. Chefarzt Paraplegiker-Zentrum Basel (1973–1990), Gründer Schweizer Paraplegiker-Stiftung (1975) und Präsident bis 2007; Gründer Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (1980), Zentralpräsident bis 2000; Erbauer SPZ Nottwil, Chefarzt und Klinikdirektor (1990–2000), Klinikdirektor (2000–2005); Gründer Schweizer Paraplegiker-Forschung AG (2000); Erbauer Guido A. Zäch Institut GZI (2005); Stiftungsrat REGA (1979–2000), Mitglied der CVP, Grossrat Basel-Stadt (1984–1988), Aargauischer Nationalrat (1999–2003), Oberst der Sanitätstruppen, Präsident Guido A. Zäch Stiftung und Stiftung St. Margrethenkapelle Nottwil, VR-Delegierter Consultenax AG, Ehrendoktor der Universität Fribourg (1997), Ehrenpräsident SPV, Träger Adele Duttweiler-Preis und weiterer Auszeichnungen.



Zemp, Erwin, 1955
von Schüpfheim (LU), in Nottwil (LU)

SR-Mitglied SPS, Mitglied Unterstützungs-Ausschuss des SR SPS, Leiter Lebensberatung SPV

Elektromonteur, Umschulung zum Radio- und TV-Techniker, Handelsschul- und BVS-Abschluss, Ausbildung zum dipl. Sozialarbeiter HFS. Tätig u. a. für Pro Infirmis Luzern und Amtsvormundschaft Kriens (LU). SR-Mitglied Daniela Jutzeler Stiftung.

Adressverzeichnis



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Guido A. Zäch Strasse 10
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 63 63
sps.sec@paraplegie.ch



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung
Gönner-Vereinigung

**Gönner-Vereinigung
der Schweizer Paraplegiker-Stiftung**
Guido A. Zäch Strasse 6
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 62 62
sps@paraplegie.ch



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

**Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Nottwil AG**
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 54
spz@paraplegie.ch

**Schweizer Wirbelsäulen- und
Rückenmark-Zentrum**

Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil
T +41 848 48 79 79
info@swrz.ch

**Sportmedizin Nottwil
(Swiss Olympic Medical Center)**

Guido A. Zäch Strasse 4
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 66 00
sportmedizin@paraplegie.ch

Zentrum für Schmerzmedizin

Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 49 00
zsm@sec.paraplegie.ch

Radiologie Luzern Land AG

Luzerner Kantonsspital Sursee
Spitalstrasse 16a
CH-6210 Sursee
T +41 41 926 45 45
info@ksl.ch



Schweizer
Paraplegiker
Vereinigung

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
Kantonsstrasse 40
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 54 00
spv@spv.ch

Institut für Sozial-und Rechtsberatung

Plänkestrasse 32
CH-2502 Biel-Bienne
T +41 32 322 12 33
isr@spv.ch

Zentrum für Hindernisfreies Bauen

Suhrgasse 20
CH-5037 Muhen
T +41 62 737 40 00
zhb@spv.ch



Schweizer
Paraplegiker
Forschung

Schweizer Paraplegiker-Forschung AG
Guido A. Zäch Strasse 4
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 65 65
spf@paraplegie.ch



Orthotec

Orthotec AG

Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 56 06
info@orthotec.ch

Dorfstrasse 143
CH-8802 Kilchberg
T +41 44 715 05 13
info@orthotec.ch

Fahrzeugumbau

Eybachstrasse 6
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 52 52
info@fahrzeugumbau.ch

Chemin des Dailles 12
CH-1053 Cugy
T +41 21 711 52 52
info@orthotec.ch



Para
Help

ParaHelp
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 60 60
info@parahelp.ch



Schweizer
Institut für
Rettungsmedizin

**SIRMED Schweizer Institut
für Rettungsmedizin AG**
Guido A. Zäch Strasse 2b
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 50 50
info@sirmed.ch



SEMINARHOTEL
SEMPACHERSEE

Hotel Sempachersee AG
Kantonsstrasse 46
CH-6207 Nottwil
T +41 41 939 23 23
info@dasseminarhotel.ch

**AWONO AG, altersgerechtes und
hindernisfreies Wohnen in Nottwil**

Zentrum Eymatt
Kantonsstrasse 33
6207 Nottwil
T +41 41 939 39 21

- 1 Tochtergesellschaften
- 2 Partnerorganisationen
- 3 Beteiligung durch Tochtergesellschaften
- 4 Beteiligung durch Stiftung
- 5 Partnerhaft mit Luzerner Kantonsspital (LUKS)

